

Der Schlierbacher

Mitteilungsblatt des
Absolventenverbandes
der Landwirtschafts-
schule Schlierbach

ABSOLVENT



SOMMERZEIT IST ERNTEZEIT
DER ABSOLVENTENVERBAND WÜNSCHT EINE GUTE ERNTE

Frisch gemäht

Foto: F. Braunsberger

2 2025

- 3** 25 Jahre Abendschule Landwirtschaft
- 5** Internationaler Erfolg: **3. Platz bei AgroChallenge** in Holland
- 6** Schulschluss: **Ein Jahrgang voller Überraschungen**

LIEBE ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN



Das Schuljahr 2024/25 beendeten wir am Freitag, den 4. Juli, mit einer großen Abschlussfeier, bei der unser Festsaal mit rund 300 Gästen bis auf den letzten Platz gefüllt war. Auch viele Ehren Gäste, an der Spitze die Bezirksbauernkammerobfrau, Landtagsabgeordnete Mag. Regina Aspalter, und Landesschulinspektor Ing. Johann Plakolm, waren bei der Überreichung der Facharbeiterbriefe und Abschlusszeugnisse mit dabei.

EIN JAHR DER REKORDE

Mit 79 Absolventinnen und Absolventen der 3-jährigen Fachschule geht der heurige Abschlussjahrgang als Rekordjahrgang in die über 100-jährige Geschichte der Landwirtschaftsschule Schlierbach ein. Rekordverdächtig sind auch die sehr guten Leistungen. 32 von ihnen, das sind 40 Prozent, haben die Schule mit einem ausgezeichneten Erfolg abgeschlossen, vier von ihnen sogar mit einem glatten Zeugnis mit ausschließlich Einsern. Die Absolventinnen und Absolventen sind bestens gerüstet für die Zukunft, alle haben bereits fixe Pläne. 10 von ihnen besuchen im Herbst einen Aufbaulehrgang in einer höheren Schule und werden in 3 Jahren die Matura ablegen, auch das ist ein Rekord. Zwei Absolventen bleiben zuhause am elterlichen Betrieb und die restlichen steigen in einen Lehrberuf ein, die meisten von ihnen in das zweite Lehrjahr, da sie mit dem Modell Landwirtschaft auch bereits das erste Berufsschuljahr während der 3-jährigen Ausbildung in Schlierbach absolviert haben.

MODULARE JAGDAUSBILDUNG

Die modulare Jagdausbildung an unserer Schule erfährt einen so hohen Anklang, sodass es auch hier Rekordzahlen zu berichten gibt. Die Bezirksjägermeister Franz Humpl und Rudolf Kern überreichten bei der Abschlussfeier 15 Jungjägerinnen und Jungjägern die Jagdprüfungszeugnisse. Des Weiteren haben 28 Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen die 2. Teilprüfung erfolgreich abgelegt und 31 Jagdprüfungsanwärter der 1. Klassen haben die 1. Teilprüfung bestanden.

INTERNATIONALER ERFOLG

Ein Höhepunkt der diesjährigen Abschlussfeier war auch die Ehrung der erfolgreichen Vertreter bei der europäischen AgroChallenge in Holland, ein Landwirtschaftswettbewerb, an dem 15 Nationen teilnahmen. Zwei Schülerinnen und zwei Schüler aus dem 3. Jahrgang unserer Schule haben Österreich vertreten und den hervorragenden 3. Platz erreicht. Betreut und begleitet wurden sie von Fachlehrer Robert Heidecker, dem ich an dieser Stelle herzlich dafür danken möchte.

Viele weitere Berichte in der aktuellen Ausgabe der Absolventenzeitung über Veranstaltungen und Ereignisse, welche für die Schüler Höhepunkte in einem Schuljahr sind und von dem großartigen Engagement der Kollegenschaft zeugen, machen unsere Schule zu einem ganz besonderen Lernort – zu einer „Lebensschule“.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer mit einer guten Ernte, die positiv überrascht und vielleicht auch den einen oder anderen Rekord einbringt.

Martin Faschang

JAGDPRÜFUNG

Höchststand an Interessenten zur modularen Jagdprüfung an unserer Schule! Auf dem Weg zur Jungjägerprüfung sind unsere Schülerinnen und Schüler wieder einen Schritt weitergekommen.

MODUL 2: WEISSE FAHNE

Am 5. Juni 2025 fand die Teilprüfung des Jagdmoduls 2 statt. Dabei konnten 28 Jagdschülerinnen und -schüler der 2. Klassen in dieser Modulprüfung mit einer weißen Fahne den anstrengenden Prüfungstag beenden!

MODUL 1: 31 HABEN BESTANDEN

Eine Woche später, am 12. Juni 2025, waren die Jagdschüler der 1. Klassen an der Reihe. Auch an diesem Tag konnte ein weiteres großartiges Ergebnis erbracht werden. 31 der 34 Kandidatinnen und Kandidaten konnten die Prüfungskommission bestens von ihrem Wissen überzeugen.



Fotos: Martin Wieser

Vielen Dank an die Prüfungskommission unter dem Vorsitz von BJM Franz Humpl für die faire Prüfung!

Im kommenden Jahr wird wieder ein spannendes Unterrichtsfach „Jagd“ angeboten!

Weidmannsheil zu den bestanden Prüfungen!

FL Martin Wieser



Weißer Fahne bei der Prüfung im Jagdausbildungsmodul 2



31 „Prüfung bestanden“ im Jagdausbildungsmodul 1

Nach 500 Stunden Unterricht in Theorie und Praxis, einem Schuljahr, das eine Neuorganisation des persönlichen Lebens verlangte, in dem neue Freundschaften geschlossen und Erfahrungen ausgetauscht wurden, in dem viel gelernt, aber auch gemütliche Stunden miteinander verbracht wurden, stand am 18. Juni 2025 die Facharbeiterprüfung an. Von den 12 Kandidatinnen und 17 Kandidaten haben alle die Schule erfolgreich abgeschlossen. 27 gingen erfolgreich durch die Facharbeiterprüfung, viele mit ausgezeichnetem Erfolg. Ein Kandidat hatte das vorgeschriebene Alter noch nicht erreicht und wird die Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt ablegen.

ERFOLGE TEILEN

Mit einem besinnlichen Teil eröffnete FL David Feßl am Abend desselben Tages die Feier. Die Kernbotschaft lautete: Die Welt ist ein besserer Ort, wenn Menschen die Erfolge miteinander teilen.

Klassenvorständin DI Gabriele Donat begrüßte Kammerdirektor Mag. Karl Dietachmair und Absolventenverbandsobmann Johann Braunsberger als Ehrengäste sowie die zahlreichen Angehörigen der neuen Abendschulabsolventen. Sie spannte einen Bogen über ihren persönlichen Weg zur eigenen Landwirtschaft und gratulierte zum guten Prüfungsergebnis.

LERNEN HÄLT JUNG

„Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt, jeder, der weiterlernt, ist jung – mag er 20 oder 80 Jahre zählen.“ Mit diesem Zitat des Autopioniers Henry Ford unterstrich Dir. DI Martin Faschang die Wichtigkeit des laufenden Lernens. Alle Abendschüler haben bereits einen Beruf erlernt und sich entschieden, wieder die Schulbank zu drücken. Der Eifer, mit dem alle beim Unterricht waren, ist ein Zeichen dafür, dass Landwirtschaft und die vermittelten Inhalte interessant sind. Auch die europäische Statistik zeigt, dass bäuerliche Landwirtschaft in Österreich in ihrer Vielfalt immer noch attraktiv ist, nicht zuletzt auch deswegen, weil Betriebe im Zuge der Erbfolge übernommen werden können. Dieses Modell der Nachfolge ist ein Vorbild.

MEISTER ALS NÄCHSTES ZIEL

LK-Direktor Mag. Karl Dietachmair bedankte sich für das Engagement auf Lehrer- und Schülerseite, das zu dem tollen Prüfungsergebnis geführt hat. Die Landwirtschaft braucht engagierte junge Menschen, um die Betriebe weiterzuführen, den Kontakt zum Konsumenten zu suchen und in bäuerlichen Organisationen mitzuwirken. Mit dem Facharbeiterbrief steht

ABENDSCHULE

MEHR ALS EIN BERUF

„Neben einem Zeugnis nehmen wir viel Größeres mit, nämlich Verantwortung für unsere Betriebe, für unsere Tiere und vor allem Verantwortung für unsere Zukunft. Landwirtschaft ist mehr als ein Beruf, sie ist eine Entscheidung für das Leben auf dem Land, für den Kreislauf der Natur und



Fotos: F. Braunsberger

1. Reihe: Sandra Haas, Kremsmünster; Kerstin Schardax*, Schlierbach; Laura Wagner*, Enns; Nicole Stoiber*, Ternberg; KV DI Gabriele Donat, Dir. DI Martin Faschang, Marina Kogler*, Leonstein; Bettina Steiner*, Leonstein; Melanie Mitterhuber, Ternberg; Christa Schaupp*, St. Peter/Au;
2. Reihe: FL Ady Perner, FL David Feßl, FL Simon Schätz, Christoph Blank-Landeshammer*, Vorchdorf; Walter Roidinger*, Inzersdorf; Georg Polz*, Roßleithen; Tobias Nowak, Steyr-Gleink; Josef Pöckl, Kematen/Kr.; Julian Eckmair*, Ried/Tkr.; Carina Plaß*, Obergrünburg; Katrin Winter*, Inzersdorf; Magdalena Rührlinger*, Ried/Tkr.; Lisa Aigner*, St. Florian; Christof Doppelbauer*, Ried/Tkr.; FL Thomas Bimminger, FL Horst Kremaier
3. Reihe: Jonas Eckmair*, Ried/Tkr.; Stefan Schnurpfeil, Ternberg; Tobias Sapp, Allhaming; Maximilian Mühleck, Nußbach; Lukas Kastenhofer, Piberbach; Dominic Redtenbacher, Edlbach; Manuel Oberbichler*, Steinbach/St.; Klaus Hundsberger*, Aschach/St.; Florian Winter*, Inzersdorf;

(* = Facharbeiterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg)

der Weg zum Landwirtschaftsmeister offen, lud Dietachmair ein, die landwirtschaftlichen Bildungsangebote auch weiterhin zu nutzen. Absolventenverbandsobmann Johann Braunsberger forderte die neuen Absolventen auf, mit der Schule auch weiterhin verbunden zu bleiben und die Angebote des Verbandes zu nutzen.



Magdalena Rührlinger und Christof Doppelbauer bedankten sich im Namen der Abendschüler

für Arbeit mit echtem Sinn“, fassten Magdalena Rührlinger und Christof Doppelbauer die erlebten Monate zusammen und bedankten sich bei den Lehrkräften für ihren Einsatz.

Franz Braunsberger



v.l.n.r.: AV-Obm. Johann Braunsberger, LK-Dir. Mag. Karl Dietachmair, Katrin Winter, Dir. DI Martin Faschang, KV DI Gabriele Donat bei der Zeugnisübergabe

WAS WAR LOS

WAS WAR LOS

- 15.4. LFI-Kochkurs für Kinder
- 22.4. Start der 1. Klasse Berufsschule für die Schüler des 3. Jahrganges im Modell LandWirtschaft
- 23. – 30.4. Wahlpflichtseminar „Digitale Technologien“
- 23. – 25.4. Berufspraktische Tage für den 2. Jahrgang
- 28.4. Harvester-Schnupperkurs in Traunkirchen für die Schüler des 2. Jahrganges im Schwerpunkt Forst
- 28.4. Gesundheitskonferenz – SVS-Projekt „Gesunde Schule“
- 29.4. Maibaumaufstellen
- 5. – 16.5. Wahlpflichtseminar „Erneuerbare Energien in der Landwirtschaft“
- 5.5. Melkkurs für die Schüler des 2. Jg, Schwerpunkt Grünland
- 5.5. LFI-Kurs „Fermentieren in der Direktvermarktung“
- 5.5. LFI-Kurs „Brot und Gebäck aus eigenem Brotbackofen“
- 9.5. Brotbackkurs der Schlierbacher Bäuerinnen
- 21.5. Lehrerseminar für Unternehmensführung und Rechnungswesen
- 22.5. Schüler des 2. Jahrganges, Schwerpunkt Ackerbau, nehmen am Wieselburger Feldtag teil
- 25.5. Schul- und Absolventenfest
- 26. – 28.5. Fachexkursion des 2. Jahrganges nach Kärnten und in die Steiermark
- 28.5. Mostverkostung für die Schlierbacher Mostkost
- 2. u. 3.6. Motorsägen-Schnitzkurs für interessierte Schüler des 2. Jahrganges
- 2.6. Kleideranprobe für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler
- 3.6. Erfolgreiche Teilnahme am Sportfest der OÖ Landwirtschaftsschulen
- 5.6. Der Vorstand der KTLA besichtigt unsere Schule
- 5.6. Jagdprüfung Modul 2
- 5.6. Teilnahme am Spritsparwettbewerb in Vöcklabruck mit Schülern des 2. Jahrganges
- 6.6. Maibaumumschneiden und Unterrichtsschluss 2. Jg.
- 10. u. 11.6. Schulentwicklungstage in Wesenufer
- 12.6. Jagdprüfung Modul 1
- 17.6. Facharbeiterprüfung und Abschlussfeier Abendschule Landwirtschaft
- 17.6. Direktorenkonferenz der Landwirtschaftsschulen OÖ
- 23. – 28.6. 2 Schülerinnen und 2 Schüler des 3. Jg. vertreten Österreich bei der AgroChallenge 2025 in Holland
- 23. – 27.6. Sportwoche in Zell am See für den 1. Jahrgang
- 30.6 – 3.7. Projektstage für den 1. Jahrgang
- 1.7. Lehrer der HTL 1 – Bau & Design besichtigen unsere Schule
- 4.7. Schulabschlussfeier



Vulcano: Ein Himmel voller Schinken

GENUSS, WISSEN UND GEMEINSCHAFT

Fachexkursion nach Kärnten und in die Steiermark stand im Zeichen von Genuss, Wissen und Gemeinschaft.

BIER UND MEHLWÜRMER

Die Klassen 2a und 2b unternahmen gemeinsam mit ihren Klassenvorständen Angela Wieser und David Feßl sowie den Lehrern Thomas Bimminger und Michael Huemer eine dreitägige Fachexkursion durch Kärnten und in die Steiermark. Auf dem Programm standen am ersten Tag eine Brauereiführung in Hirt samt Mittagessen im Braugasthof, ein spannender Besuch bei der Wurmfarm PrimeInsects bei Andreas Koitz in Bad St. Leonhard und eine Verkostung am Weingut Neubauer in Tieschen in der Südoststeiermark.

VIELSEITIGES VULKANLAND

Untergebracht waren die Schülerinnen und Schüler im JUFA Hotel Tieschen, wo wir uns aufgrund der netten Häuseraufteilung sehr wohl fühlten. Highlights am zweiten Tag waren die Zotter Schokoladenmanufaktur, wobei wir den Chef Josef Zotter persönlich trafen, Gölles, die Essig- und Edelbrandmanufaktur in Riegersburg sowie ein entspannter Thermenbesuch in Loipersdorf.



KV FL Angela Wieser und KV FL David Feßl mit Firmengründer Josef Zotter

Den Abschluss am dritten Tag bildeten Besuche bei der Vulcano Schinkenmanufaktur und dem Erlebnishof Reczek in Wundschuh, einem Kürbis- und Erlebnisbauernhof mit einem sehr spannenden Landtechnikmuseum.

Die Exkursion bot spannende Einblicke und unvergessliche Erlebnisse.

FL Angela Wieser



Fotos Angela Wieser



Besuch der Brauerei Hirt und „Tierhaltung“ einmal anders: Wurmfarm „PrimeInsects“ in Bad St. Leonhard, Kärnten

BRONZE BEI AGROCHALLENGE

In der letzten Juni-Woche durften wir Schlierbacher Schüler (Teilnehmer: Marius Lanz, Veronika Schoisswohl, Julian Miedl, Kristin Hunger und Coach: Robert Heidecker) als Team Austria an der **AgroChallenge 2025 im niederländischen Grollo** teilnehmen – ein unvergesslicher Trip, der sowohl fordernd als auch voller Erlebnisse war. Insgesamt traten 17 Teams aus ganz Europa gegeneinander an, um sich in landwirtschaftlichen Disziplinen zu messen und die besten Nachwuchstalente der Agrarbranche zu küren.



Vor dem Wettkampf besuchte das Team die Landeshauptstadt Amsterdam.

17 TEAMS - 18 DISZIPLINEN

Unsere Reise begann mit einem kurzen Aufenthalt in Amsterdam. Wir erkundeten die wunderschöne Stadt und stimmten uns so auf die bevorstehenden Herausforderungen ein. Bei der AgroChallenge selbst erwarteten uns 18 anspruchsvolle Disziplinen, die verschiedenste praktische Fähigkeiten im landwirtschaftlichen Bereich erforderten. Dazu gehörten unter anderem:

- Sämaschine abdrehen, bei der Präzision und Maschinenverständnis gefragt waren.
- Bigbag-Hüpfen, eine eher spaßige, aber auch kräftezehrende Team-Challenge.
- Anhänger zurückschieben, was viel Fingerspitzengefühl und Teamkoordination erforderten.

Darüber hinaus standen auch Aufgaben wie Traktor-Geschicklichkeitsfahren, Gewichtschätzung, Schafe hüten und Traktorreifen wechseln am Programm. Jede Disziplin forderte unsere Vielseitigkeit, Schnelligkeit und das Zusammenspiel im Team.

NUR 2 PUNKTE HINTER TITELVERTEIDIGER DEUTSCHLAND

Mit vollem Einsatz, guter Vorbereitung und einer Portion österreichischem Ehrgeiz gelang es uns, einen hervorragenden **3. Platz unter allen teilnehmenden 15 Nationen** zu erreichen. Der Siegespokal ging an das Team Schweiz. Auf dem 2. Platz landete der mehrjährige Titelverteidiger, Team Deutschland, mit gerade 2 Punkten Vorsprung (bei ca. 240 Punkten). Dieser Erfolg machte uns besonders stolz – nicht nur, weil wir unser Land würdig vertreten konnten, sondern auch, weil der Teamgeist und der Zusammenhalt während der gesamten Veranstaltung spürbar waren. Die AgroChallenge 2025 war für uns nicht nur ein Wettbewerb, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch mit anderen jungen Menschen aus der Landwirtschaft, zum Knüpfen internationaler Kontakte und zur Weiterentwicklung unserer Fähigkeiten.

Kristin Hunger, 3C

INTERNAT. ERFOLG

SENSENMÄHEN

Beim diesjährigen Sensenmähwettbewerb der LWBFS Schlierbach konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können im Umgang mit der Sense unter Beweis stellen. Bewertet wurden sowohl die Schnelligkeit als auch die Sauberkeit der Mäharbeiten auf einer 25 m² großen Parzelle.



Mit Schwung ins frische Grün

Nach einem spannenden Wettkampf setzte sich **Laurenz Molterer** souverän an die Spitze und sicherte sich den ersten Platz, gefolgt von **Andreas Hillingrathner** und **Noel Bräuer**.

FL Julia Moser



v.l.n.r.: Noel Bräuer, 3. Pl., Sieger Laurenz Molterer, Andreas Hillingrathner, 2. Pl., FL Bernhard Großbauer



Sensationeller 3. Platz für Team Austria: Coach FL Robert Heidecker, Veronika Schoisswohl, Marius Lanz, Julian Miedl und Kristin Hunger



Eine von 18 Disziplinen: Exaktes Stapeln von Siloballen mit dem Hoflader

SCHUL...

EIN JAHRGANG DER ÜBERRASCHUNGEN

Das Schuljahr 2024/25 stand im Zeichen der Rekorde, so auch die Teilnehmerzahl bei der Schulschlussfeier für 79 Absolventinnen und Absolventen der 3-jährigen Fachschule. An die 300 Personen nahmen insgesamt an der Feier teil, die mit einem Wortgottesdienst, gestaltet von FL Viktoria Lettenmair, eröffnet und von der Schüler-Lehrer-Blasmusik musikalisch umrahmt wurde.

VIELE EHRENGÄSTE

Schulsprecher Marius Lanz freute sich, so viele Gäste begrüßen zu dürfen, darunter zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze LAbg. Bezirksbäuerin Mag. Regina Aspalter und LSI Ing. Johann Plakolm. Der Einladung folgten auch BBKO Andreas Ehrenhuber, Dienststellenleiter der BBK Ing. Daniel Rogl, Direktorin der Landarbeiterkammer Mag. Gabriele Hebesberger, ÖR Berthold Huemer und Erich Braureiter (Altbauerngemeinschaft), ÖR Edeltraud Huemer, Bürgermeisterin der Gemeinde Schlierbach, Katharina Seebacher, BJM Franz Humpl, BJM Rudolf Kern und Jagdlehrer Rudolf Pressl, Lagerhaus-Aufsichtsratsvorsitzender ÖR Georg Garstenauer und Geschäftsführer Helmut Barth, MR-GF Helmut Sieghartsleitner, OStR DI Werner Mitter, OStR DI Franz Pilz und AV-Obmann Johann Braunsberger. Ein besonderer Gruß ging noch an den Hausherrn Dir. DI Martin Faschang, an die Klassenvorstände und an das gesamte Team der Schule, verbunden mit dem Dank für 3 lehrreiche Jahre und ein Klima, in dem sich



Foto: Fotostudio Fritz, Kirchdorf/Kr.

1. Reihe: Leonie Löffler, Ternberg; Laura-Sophie Enöckl*, Aschach/St.; Anna Überwimmer*, Oberschlierbach; KV FL David Sieghartsleitner, Dir. DI Martin Faschang, Verena Tiefenthaler*, Garsten; Karoline Pernegger, Obergrünburg; Lukas Hundstorfer, Sipbachzell
2. Reihe: Lukas Baumgartner, Waldneukirchen; Leon Haselsteiner*, Haidershofen; Felix Schardax*, Oberschlierbach; Thomas Klinglmair*, Sankt Marien; Benjamin Schmid*, Schlierbach; Jakob Heiligenbrunner, Strengberg; Florian Huemer-Kals, Waldneukirchen; Leo Kammerhuber, Steinbach/St.
3. Reihe: Stefan Singhuber, Adlwang; Martin Stadler, Sipbachzell; Michael Grünling*, Weistrach; Florian Schachermayr, Eggendorf/Tkr.; Daniel Humenberger-Riesenhuber*, Kremsmünster; Manuel Sergl*, Aschach/St.; Jonas Radner, Pettenbach; Laurenz Baumberger*, Steyr
4. Reihe: Sebastian Pernkopf, Spital/P.; Johannes Zauner, Nußbach; Elias Großbauer, Windischgarsten; Jonathan Dickinger, Waldneukirchen; Julian Miedl**, Strengberg; Jannik Leitner*, Weistrach; Florian Pfaffeneder, Haag
(* = Abschluss mit ausgezeichnetem Erfolg, ** nur Einser im Zeugnis)

die Schüler wohlfühlen. Ein Gruß und großer Dank galt natürlich den Eltern, die diese Ausbildung ermöglichten.

BESTENS VORBEREITET

Dir. Martin Faschang sprach von einem Jahrgang, der immer wieder überrascht hat. Es ging los mit vielen Anmeldungen, die einen Start mit insgesamt 93 Schülerinnen und Schülern in 3 Klassen möglich machten. Überraschend war, dass 80 die Ausbildung im 2. Jahrgang fortgesetzt und bis auf eine Schülerin mit dem 3. Jg. abschlossen haben. Die Ergebnisse waren mit 32 Auszeichnungen (4 davon mit nur „Sehr gut“) wieder eine Überraschung. Auch 3 Jungjägerinnen und 12 Jungjäger gingen aus dieser Gruppe hervor. Ein Team aus diesem Jahrgang vertrat Österreich bei der Agrochallenge in den Niederlanden und erreichte den hervorragenden 3. Platz (siehe dazu Seite 5). Neben dem Jahreszeugnis und dem Facharbeiter-

brief gibt es für die Jungabsolventinnen und -absolventen noch eine Reihe von Zusatzzertifikaten als optimale Vorbereitung auf das Berufsleben.

Der Direktor gratulierte zum Engagement und zu den Leistungen, die in den vergangenen 3 Jahren in und neben ca. 4.000 Unterrichtseinheiten erbracht wurden. Cirka ein Drittel des Unterrichtes umfasste die Praxis, die durch mindestens 12 Wochen Fremdpraxis verstärkt wurde. Dazu war die Gemeinschaft in Schule und Internat noch ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsbildung.

So gesehen ist es kein Wunder, dass das landwirtschaftliche Schulwesen einen so großen Zuspruch hat und sich Lehrbetriebe freuen, wenn sie Absolventen aus diesem Bildungsbereich als Lehrlinge gewinnen können, so Dir. Faschang, der sich auch bei seinem Team für die geleistete Arbeit bedankte.

... weiter auf Seite 7



Die ersten Absolventen des dreiteiligen Jagdmoduls präsentieren stolz ihre Jägerbriefe. Fl. Martin Wieser (r.)



Foto: F. Braunsberger

...SCHLUSS

SCHULSCHLUSS IST NEUANFANG

LAbg. Regina Aspalter dankte den Eltern für das Vertrauen in das landwirtschaftliche Schulwesen und dem Team der LFS Schlierbach, dass es die Jugendlichen in den 3 Jahren so gut begleitet und gefördert hat. Schulabschluss ist nicht ein Ende, sondern wieder ein Anfang für viel Neues, appellierte die Abgeordnete und lud die Jungabsolventen ein, Bildungsangebote zu nutzen und sich auch im Dienste der Gesellschaft zu engagieren.

HOFFUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Landwirtschaftsschulen strahlen Wärme und Herzlichkeit aus und sind Lebensschulen, die wesentlich zur Persönlichkeitsbildung beitragen, betonte Landeschulinspektor Ing. Johann Plakolm in seinen Grußworten. Dass von den jungen Persönlichkeiten viele Hoffnungen ausgehen, bewiese für ihn die große Anzahl an Ehrengästen, wie man sie bei solchen Feiern an anderen Schulen nur selten findet.

ALLER GUTEN DINGE SIND 3

Der Obmann des Absolventenverbandes, Johann Braunsberger, fasste zusammen: 3 Klassen absolvieren eine 3-jährige Ausbildung und nehmen 3 Dinge mit nach Hause: ein Abschlusszeugnis, einen Facharbeiterbrief und die Gewissheit, für die zukünftigen Aufgaben fachlich gerüstet zu sein, sei es im Bereich der Landwirtschaft oder als zukünftige Mitarbeiter in einem der zahlreichen Wirtschaftsbetriebe. Er lud die Jungabsolventinnen und -absolventen ein, auch künftig den Kontakt zur Schule aufrecht zu halten und Veranstaltungen des Absolventenverbandes zu besuchen.

Franz Braunsberger



Foto: Fotostudio Fritz, Kirchdorf/Kr.

1. Reihe: Benedikt Bachmaier, Steinbach/St.; Yaroslav Zatieiev, Garsten; Ella Schmidberger**, Wartberg/Kr.; KV FL Robert Heidecker, Dir. DI Martin Faschang, Veronika Schoisswohl*, Hinterstoder; Jakob Brandner*, Laussa; Raffael Schütt, St. Marien

2. Reihe: Alexander Radhuber*, Ried/Tkr.; Jan-Niklas Gladki, Wartberg/Kr.; Raphael Kraxberger, Nußbach; Tobias Welser, Steinbach/St.; Benedikt Oberhauser**, Kremsmünster; Michael-Alois Wörndl, St. Marien; Maximilian Gundendorfer, Kremsmünster; Paul Forster, Aschach/St.; Paul Schierl*, Steinhaus

3. Reihe: Michael Ramsner*, Garsten; Sebastian Krug*, Steinhaus; Florian Radhuber*, Inzersdorf; David Helperstorfer*, Steinhaus; Nicolas Mayer*, Pettenbach; Alexander Leeb, St. Marien; Jona Mallinger, Schlierbach; Leonhard Moosbauer, Ansfelden



Foto: Fotostudio Fritz, Kirchdorf/Kr.

1. Reihe: Michael Hieslmayr*, Grünburg; Linda Lang, Ried/Tkr.; Kristin Hunger**, Sattledt; KV FL Franz Buder, Dir. DI Martin Faschang, Viktoria Oberbichler, Steinbach/Zbg.; Philipp Schardt*, Pettenbach; Jakob Mayrhofer, Pettenbach

2. Reihe: Thomas Herber, Kremsmünster; Sebastian Moser*, Vorchdorf; Manuel Buchegger, Pettenbach; David Brugger, Pettenbach; Frederik Hagmüller, Oftring; Jonas Leutgeb*, Obergrünburg; David Sonnleitner, Micheldorf; Sebastian Hubinger, Wartberg/Kr.

3. Reihe: Marius Lanz*, Micheldorf; Samuel Weingartner, Eberstalzell; Paul Neuhauser, Pettenbach; Lukas Geisberger, Schlierbach; Michael Straßmayr*, Eberstalzell; Leonhard Tretter, Inzersdorf; Matthias Klauser, Steinbach/St.

4. Reihe: Fabian Kogler, Molln; Jakob Zaunmair, Ried/Tkr.; Simon Rathmair, Eberstalzell; Tobias Mitterhuber, Steinbach/St.; Timo Buchegger*, Molln; Tim Hebesberger, Micheldorf



Marius Lanz nimmt das Zeugnis von LSI Johann Plakom entgegen. Ein voller Saal mit vielen Ehrengästen in den ersten Reihen



Viele Absolventen und ihre Familien folgten am 25. Mai 2025 der Einladung zum Absolvententag. Er begann traditionell mit einem Wortgottesdienst, gestaltet von FL David Feßl und musikalisch umrahmt von der Schulmusik. Obmann Johann Braunsberger bedankte sich für die feierliche Einstimmung und begrüßte im Besonderen BBK-Obmann Andreas Ehrenhuber, Hausherrn Dir. DI Martin Faschang, OStR DI Franz Pilz, die erste Absolventin der Schule, Heidelore Veits, Ehrenobmann Ing. Gustav Zacherl und alle, die sich zu einem Jahrestreffen eingefunden haben.

BERICHT DES OBMANNES

Dem Totengedenken folgte der Bericht des Obmannes. Er erwähnte unter anderem die beiden jährlichen Ausschusssitzungen, den Obstbaumschnittkurs von FL Josef Mörwald, den Schul- und Absolventenball, erstmalig im Freizeitpark Micheldorf, und die geplante Exkursion nach Niederösterreich, die leider wegen zu geringer Anmeldezahlen nicht durchgeführt wurde. Erfreulich war die Aufnahme von 93 Absolventinnen und Absolventen im vergangenen Schuljahr.

KASSABERICHT

In gekonnter Form präsentierte FL David Sieghartsleitner den Kassabericht. Die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben zeigte, dass das Verbandskonto ein beruhigendes Guthaben aufweist. Er sprach den Mitgliedern einen Dank für die gute Zahlungsmoral aus, die es auch immer wieder ermöglicht, schulische Projekte zu unterstützen. Franz Tretter berichtete von der ordnungsmäßigen und übersichtlichen Führung der Kassa, die er gemeinsam mit Anton

Pimminger geprüft hat. Es folgte die einstimmige Entlastung des Kassiers. Die nächste Mitgliedsbeitragsvorschreibung wurde für Herbst 2025 angekündigt.

BERICHT DES DIREKTORS

Dir. Martin Faschang berichtete von einem neuen Schülerrekord mit 225 Mädchen und Burschen in insgesamt 8 Klassen bzw. 275 Auszubildenden inklusive Abendschülern. Dank der neuen Schule, den großzügigen Werkstätten und dem guten Team, das bereit ist, mehr zu tun als ihre Pflicht ist, ist diese Arbeit zu schaffen. Er wies weiters darauf hin, dass es enorm wichtig ist, in das Bildungswesen zu investieren. Der Absolventenverband ist dabei ein wichtiger, auch finanzieller Unterstützer, wenn es darum geht, Einrichtungen zu schaffen, die im Budget nicht vorgesehen sind, wie z.B. ein Elektrolabor, Imkereiraum, Umbau der Güllegrube, Schaffung eines Raumes für Baupraxis, Geflügelschlachtung und ähnliches. Der geringe Mitgliedsbeitrag von € 10,00 pro Jahr ist damit immer wieder gut angelegt.

Besonders gespannt lauschten die Besucher seinen Ausführungen über eine Exkursion nach Brüssel, bei dem betont wurde, dass Österreich im Gegensatz zu anderen EU-Ländern ein geringes Durchschnittsalter bei Hofübernehmern hat. Das ist einerseits dem guten landwirtschaftlichen Bildungssystem, aber auch der Erbfolge geschuldet. Daneben haben die kleine Struktur der Landwirtschaft und ökologischen Maßnahmen Vorteile für den Fortbestand der österreichischen Betriebe und erhöhen die Glaubwürdigkeit bei den Konsumenten.

Nach dem Mittagessen nutzten die Besucher die Möglichkeit, die Schule und die Werkstätten zu besichtigen



Im stillen Gedenken

Rudolf Mader

Abs.-Jg. 1961
Altbauer am Bauerngut
4710 St. Georgen b. Grieskirchen 49,
verstorben am 7. Feb. 2025
im 86. Lebensjahr

Josef Ziebermayr

Abs.-Jg. 1972
Hintsteinergut
Hintsteingraben 7, 4460 Losenstein,
verstorben am 5. März 2025,
im 72. Lebensjahr

Johann Kronegger

Abs.-Jg. 1980
Feyregg 27, 4540 Bad Hall
verstorben am 21. März 2025,
im 62. Lebensjahr

Johann Jungreithmair

Abs.-Jg. 1956
ehem. Besitzer vom
Schöberl zu Neudorf
Pesendorf 38, 4551 Ried/Trk.,
verstorben am 21. April 2025,
im 89. Lebensjahr

Michael Pimminger

Abs.-Jg. 1951
Altbauer am Obermayrgut
Kremsstraße 2, 4565 Inzersdorf,
verstorben am 20. Mai 2025,
im 95. Lebensjahr

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Angehörigen der Verstorbenen.

und ließen den Nachmittag mit Erinnerungen an die eigene Schulzeit im Kreise ihrer Jahrgangskollegen ausklingen.

Franz Braunsberger



Fotos: F. Braunsberger



Absolventen des Jg. 1975 mit ÖR, Franz Kofler (v.l.) und Dir. Martin Faschang:
1. R.: Franz Riedl, Josef Roidinger, Josef Troger; 2. R.: Karl Postlmayr, Johann Meiseleder, Johann Hörtenhuemer, Franz Großhagauer

FORSTWETTBEWERB

Am 25. Mai fand der diesjährige Landjugend Bezirksforstwettbewerb in Micheldorf statt. Viele Teilnehmer aus den Bezirken Steyr-Land und Kirchdorf bewiesen Schneid und zeigten ihr Talent mit der Motorsäge. Sieben anspruchsvolle Motorsägen-Disziplinen waren dabei zu bewältigen. Auch einige Absolventen unserer Fachschule waren unter den Teilnehmern und glänzten mit sehr guten Leistungen.

„SCHLIERBACHER“ VORNE DABEI

Beim Bewerb der Landjugend Kirchdorf dürfen wir den beiden Schülern **Tim Hebesberger** zum 5. Rang und **Simon Peneder** zum 6. Rang gratulieren. In der Wertung Steyr Land gratulieren wir **Felix Forster** (Abs.-Jg. 2022) zum 8. Rang, **Fabian Forster** (2020) zum 6. Rang, **Stephan Winninger** (2017) zum 4. Rang, **Samuel Achathaler** (2021) zum 2. Rang und **David Achathaler** (2015) zum Bezirks- und Tagessieg.



Foto: Viktoria Lettenmair

1. Reihe v.r.n.l. Samuel Achathaler, David Achathaler, Florian Winninger; 2. Reihe: Felix Forster, Fabian Forster, Stephan Winninger

6. PLATZ BEIM LANDESENTSCHEID

Auch beim Landesentscheid-Forst waren einige von ihnen vertreten. **David Achathaler** sicherte sich hier den hervorragenden **6. Platz**.

FL Viktoria Lettenmair



Foto: Johann Mair

v.l.n.r.: 1.R.: Wilhelm Jansenberger, Josef Waldhör, Franz Kalchmair, Ernst Radinger, Johann Weiermair, Franz Zeller, Johann Hillinger, David Jansenberger, Ernst Edlinger, Franz Rankl, Kurt Schmeißl 2.R.: Karl Lotter, Karl Prillinger, Hubert Rebhandl, Franz Lechenauer, Wilhelm Almhöfer, Johann Kohl, Johann Mayr, Johann Rankl, Josef Passenbrunner

BESTE NACHWUCHS-KONDITORIN

Hemma Schallauer, Abs.-Jg. 2022, aus Adlwang, ist ein Multitalent. Nach dem Facharbeiterbrief für Landwirtschaft und dann für Forstwirtschaft gewann sie im Mai den Landeswettbewerb der Konditorlehrlinge. Die Aufgabenstellung für die 17 ausgewählten Konditorlehrlinge im dritten Lehrjahr umfasste die Herstellung einer zweistöckigen Festtagstorte, einer Aufschnitttorte, von vier Marzipanfiguren, Pralinen sowie eines Stückdesserts – alles abgestimmt auf ein frei wählbares Thema. Hemma wählte das Thema „Hochzeit“ und überzeugte die Fachjury trotz starker Konkurrenz und wurde mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Hemma macht ihre Ausbildung in der „Rührlerei“ bei Konditormeisterin Johanna Rührlinger in Kremsmünster. Wir gratulieren herzlich zu dieser großartigen Leistung und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

FL Sabine Ziegler



Foto: eventfoto.at, Wolfgang Kunasz

Bereits im 3. Beruf erfolgreich: Hemma Schallauer konnte den Lehrlingswettbewerb der Konditoren für sich entscheiden.

GRATULATION

NEUER KAMMERRAT

Florian Mandorfer (Abs.-Jg. 1999) aus Waldneukirchen wurde in der Juni-Vollversammlung als Landwirtschaftskammerrat offiziell angelobt. Er tritt damit die Nachfolge von Matthias Gaißberger an.



Foto: LK 00

Florian Mandorfer mit LK-Präs. Mag. Franz Waldenberger (l.) und Kammerdir. Mag. Karl Dietachmair (r.)

JAHRGANGSTREFFEN

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums organisierte **David Achathaler** ein Wiedersehen beim Stammwirt Schröcker. Am 28. Mai kamen zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler zu einem gemütlichen Abend zusammen.

In angenehmer Atmosphäre wurde geplaudert, gelacht und in gemeinsamen Erinnerungen geschwelgt – ein gelungener Anlass, um Kontakte aufzufrischen und vergangene Schulzeiten noch einmal lebendig werden zu lassen.

FL Viktoria Lettenmair



Nach 10 Jahren wieder ein Treffen im Stammlokal

JAHRGANG 1977

Auf Initiative von **Johann Mair** und **Hubert Rebhandl** trafen sich die Absolventen des Jahrganges 1977 zu einem gemütlichen Erinnerungsaustausch in der Dorfstube in Inzerdsorf. Wie man auf dem Foto (re.) sehen kann, sind viele der 29 Jahrgangskollegen der Einladung gefolgt.

Franz Braunsberger

PROJEKTTAGE

LIMONISTOLLEN

ERFOLGREICHE TOUR AUF GROSSEN PRIEL

SEESPIZ

Bei sommerlicher Hitze machte sich eine kleine Gruppe der FS Schlierbach im Rahmen der Projektwoche auf zu einer Wanderung auf den Seespitz in Rossleithen. Trotz schweißtreibender Temperaturen war die Stimmung bestens – das Ziel lohnte sich: Ein Sprung ins kühle Nass sorgte danach für willkommene Abkühlung. Abgerundet wurde der Tag durch ein hervorragendes Essen direkt am See. Ein rundum gelungener Wandertag!

FL Ady Perner



Am Seespitz mit einer 360°-Kamera

Foto: Ady Perner

Eine Projektgruppe machte sich mit dem Zug auf den Weg nach Linz. Am Vormittag wurde der Linzer Mariendom erkundet. Von hoch oben genoss man einen wunderbaren Blick über die Stadt und ihre Umgebung. Sehr beeindruckend war die Architektur und die Bauweise zur damaligen Zeit.



Ein Blick vom Mariendom auf die Landeshauptstadt

Am Nachmittag führte der Weg in den Limonistollen – ein weit verzweigtes Tunnelsystem unterhalb der Stadt. Ursprünglich für Lagerzwecke angelegt, wurde der Stollen während des Zweiten Weltkriegs auch als Luftschutzbunker genutzt. Die Führung vermittelte nicht nur technische und historische Fakten, sondern thematisierte auch die dunkle Seite seiner Entstehung: Teile des Stollens wurden unter Einsatz von Zwangsarbeit, insbesondere durch Häftlinge aus Konzentrationslagern, errichtet. Dieser Aspekt verlieh dem Ort eine besondere Stimmung und regte zum Nachdenken an.

FL Viktoria Lettenmair



Limonistollen: Das 14 km lange Stollensystem stammt aus dem 2. Weltkrieg

Fotos: Christoph Wieser

Am Dienstagabend brachen wir mit sechs Schülern im Rahmen der Projekttage des ersten Jahrgangs zur Welser Hütte auf. Bei perfektem Wetter zeigten sich die Schüler äußerst motiviert und flott im Aufstieg.



Motiviert ging es in der letzten Schulwoche auf den Großen Priel

Am Mittwoch setzten wir unsere Tour fort und bestiegen erfolgreich den Großen Priel. Der Abstieg gestaltete sich besonders spaßig, da wir die vorhandenen Schneefelder für eine kleine Rutschpartie nutzten. Die gesamte Tour verlief reibungslos und war ein voller Erfolg.

FL Michael Huemer



Fotos: Angela Wieser

Ein Teil der Schüler nützte die Tage noch, um Werkstücke fertigzustellen, auf dem Holzplatz, im Imkereiraum oder anderen Bereichen zu helfen.

TECHNIKGESCHICHTE

Beim Besuch des Bauerntechnikmuseums am Gallhuberhof in Dietach, zwischen Steyr und St. Florian, konnten Schülerinnen und Schüler eine spannende Zeitreise machen.

Der historische Vierkanthof, der schon 1180 erwähnt wurde, zeigt auf 2.800 m² Fläche über 6.000 Exponate des Lebens und der Technik.

Besonders begeistert hat uns der Teil zur Technik und Motorisierung: alte Steyr Traktoren (Mostdipf, Kirovets, Ursus, ...), Dreschmaschinen, Standmotoren, Motorräder, Waffenräder und sogar ältere Autos.

Aber auch bäuerliche Möbel, Trachten und Kutschen gaben interessante Einblicke in das Leben und Arbeiten früherer Generationen.

Der Besuch zeigte uns eindrucksvoll, wie sich Technik im Wandel der Zeit entwickelt hat – echt sehenswert!

FL Thomas Bimminger, FL Simon Schätz

Fotos: Thomas Bimminger



Technik aus vergangenen Tagen hautnah erleben in Dietach/Steyr

WAHLPFLICHTSEMINAR

Beim diesjährigen Seminar „**Erneuerbare Energien für die Landwirtschaft**“ besuchten wir das Heizwerk in Vorchdorf. Es ist dies die größte bäuerliche Heizwerksgenossenschaft in Oberösterreich. Neben dem Werk in Vorchdorf betreiben sie auch noch drei weitere Heizwerke in Oberösterreich. Aber nicht nur die klassische Wärmeversorgung ist ein Standbein der Genossenschaft, sondern auch die Holzverstromung in Kombination damit.

Wie ein sinnvoller Hochwasserschutz mit Nutzung der Wasserkraft funktioniert, haben wir in Windischgarsten beim Kraftwerk Artweger begutach-

ten können. Herr Artweger hat dabei Wissen aus der Flugzeugtechnologie (er war früher Pilot) in die technische Planung der Turbine mit einfließen lassen. Ein Kleinstwasserkraftwerk haben wir im Anschluss bei der Fam. Greunz besucht. Einfache technische Lösungen reichen oft aus, um auch solche Anlagen zu betreiben.

Im praktischen Unterricht haben wir mit Solarstrom betriebene Weidzaengeräte selber hergestellt. Heuer ist es ein Prototyp, an der Weiterentwicklung wird gearbeitet.

FL Laurenz Stummer



Laurenz Stummer (li.) und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wahlpflichtseminars sind stolz auf die selbstgebauten Weidzaengeräte, die mit Solarstrom betrieben werden.

LANDESPORTFEST

Am 3. Juni fand das Sportfest der Landwirtschaftsschulen auf der Sportanlage in Andorf statt. Auch eine Gruppe Schlierbacher Schüler gab dort ihr Bestes.

Hochsprung: 1. Emil Pühringer, 3. Manuel Fachberger, 4. Moritz Roidinger
 Weitsprung: 1. Paul Kreuzhuber,
 Dreikampf: 3. Emil Pühringer
 2000 m-Lauf: 3. Andreas Bieregger
 100 m Staffel: 5. Platz
 (Konrad Schinko, Matthias Gegenhuber, Noah Häupl, Fabian Neubauer)
 Herzlichen Glückwunsch!

FL Angela Wieser

SPORTWOCHE

Die vorletzte Schulwoche stand im Zeichen des Sports. Von Montag bis Freitag wird im Jugendhotel Club Kitzsteinhorn in Zell am See Quartier bezogen und den unterschiedlichsten sportlichen Betätigungen nachgegangen. Bei örtlichen Anbietern kann man Segeln, Surfen, Kajak fahren oder Tennis lernen. Eine Gruppe bezwang mit einem Bergführer auch einen 3.000er.

Höhepunkt ist immer wieder die Radtour zum Fuscher Törl mit der Ermittlung des „Glocknerkönigs“. Heuer war das Andreas Bieregger vor Lukas Limberger und Simon Peneder.

VERSCHIEDENES

MAIBAUM

Traditionell stellten die Schüler Ende April mit vereinten Kräften einen Maibaum auf, der heuer seit langem wieder einmal das Gesamtbild des Schulareals über fast 2 Monate mitgestalten durfte.



Am 6. Juni, dem letzten Unterrichtstag der 2. Klassen, wurde er fachmännisch mit einer Zugsäge zu Fall gebracht.



Stolz auf dem Gipfel des Stubacher Sonnblicks, 3088 m



Sieger Emil Pühringer (m.) und Manuel Fachberger (r.) auf Platz 3



Immer wieder ein besonderes Erlebnis: Mit dem Fahrrad zum Fuscher Törl

JOBANGEBOTE

AUSSCHREIBUNG - LAND ÖÖ: KÜCHENHILFSKRAFT

Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Schlierbach
Teilzeit mit voraussichtlich
30 Wochenstunden.

<https://www.landwirtschaftsschule.at/jobangebote>



SCHLIERRBACHER MOSTKOST 2025

Am 28. Mai verkostete eine Jury unter der Leitung von Franz Höllhuber 35 Moste und ermittelte die Sieger. Am Pfingstsonntag konnten bei einem großen Fest am Betrieb der Familie

Resch, vulgo Präletz, die Preise entgegengenommen werden. Die Schule erreichte beim Apfel-Birnenmost Platz 1 und beim Apfelmmost Platz 2.
Franz Braunsberger



Foto: Daniel Rettenbacher

v.l.n.r.: LJ-Obmann Felix Müller, Thomas Resch, Franz Weingartner, Dir. Martin Faschang, BBKO Andreas Ehrenhuber, LK-Vizepräs. Rosemarie Ferstl u. Vize-Bgm. Mario Prammerger

AKTUELLE JOBANGEBOTE



AKTUELLE VERANSTALTUNGEN



Foto: Helmut Pichler

Helmut Pichler:
VOM AMAZONAS IN DIE ANDEN
Di., 28. Okt. 2025, 19.30 Uhr
Landwirtschaftsschule Schlierbach



Tag der offenen Tür
Sa., 15.11.2025 von 9 - 15 Uhr



Die Schule im Internet:

www.landwirtschaftsschule.at

www.lwbfs-schlierbach.ac.at **(NEU)**

lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at



Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der Landwirtschaftlichen Fachschule Schlierbach

ZVR-Zahl: 398693122

Gestaltung: Franz Braunsberger

Fotos: F. Braunsberger, u.a.

Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstraße 11, 4553 Schlierbach

Tel: 0732/7720 342 00, Fax: 0732/7720-234 299

Mail: lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

Druck: Druckerei Haider, Schönau i. M.

Österreichische Post AG
MZ 02Z033571 M
Absolventenverband der
Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstr. 11, 4553 Schlierbach